

Programm

Freitag, den 17. September 2021

INKLUSION UND BILDUNG THEORETISCHE ANSÄTZE UND EMPIRISCHE BEFUNDE



digiGEBF

21

09:00 - 09:30	Tagungseröffnung		
09:30 - 11:00	<p>Symposium 1: „Aktuelle Erkenntnisse zur schulischen Inklusion aus Schulleistungsstudien“ <i>(Chair: P. Kuhl, C. Sälzer)</i></p> <p>1: Zusammenhänge zwischen der Kompetenz zum inklusiven Unterrichten von Lehrkräften und Oberflächen- und Tiefenmerkmalen des Unterrichts <i>(L. Külker, C. Rjosk, C. Gresch)</i></p> <p>2: Einbettung in soziale Netzwerke und wahrgenommene soziale Integration von Schüler*innen mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf <i>(P. Kohrt, G. Lorenz, M. Jansen)</i></p> <p>3: Psychosoziale Outcomes von Kindern in inklusiven Schulen – die Rolle der fachbezogenen, sozialen und persönlichen Einstellung zu Inklusion von Lehrkräften <i>(T. Wächter, J. Gorges, S. Apresjan, A. Weber, B. Lütje-Klose, E. Wild, P. Neumann)</i></p> <p><i>Übergreifende Diskussion (C. Sälzer)</i></p>	<p>Symposium 2: „Inklusion und Autismus“ <i>(Chair: A. Köpfer)</i></p> <p>1: Inklusion und Autismus: Ein aktueller Forschungsstand zu Lernvoraussetzungen und Fördermaßnahmen <i>(J. Wittwer)</i></p> <p>2: Schule und Autismus – Was können wir aus der Corona-Krise lernen? <i>(A. Eckert, S. Kamm Jehli)</i></p> <p>3. Subjektive Theorien von Lehrkräften über den Zusammenhang zwischen Autismus und schulischer Leistung <i>(A.-M. Restayn, A. Köpfer, J. Wittwer)</i></p>	<p>Symposium 3: „Herausforderung soziale Partizipation? Differenzielle Ergebnisse und innovative Erhebungsmethoden“ <i>(Chair: C. Zurbriggen)</i></p> <p>1: Der Zusammenhang zwischen ängstlich-depressivem Verhalten und soziometrischer Vernachlässigung: Führt die Anwendung unterschiedlicher soziometrischer Klassifizierungsmethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen? <i>(P. R. Kulawiak, K. Urton, J. Krull, T. Hennemann, J. Wilbert)</i></p> <p>2: Zum Einfluss von Regelverhalten und Lehrkraft-feedback auf die soziale Akzeptanz: Eine empirische Analyse unter Berücksichtigung von Schulkind-Dyaden <i>(M. Spilles, C. Huber, A. Bartling, G. Casale, K. Fussangel, K. Gottfried, C. Gräsel, M. Grosche, T. Hennemann, J. Kluge, K. Kaspar, J. König, F. Linderkamp, C. Melzer, S. Strauß)</i></p> <p>3: Exploring students' personal social support networks through participatory ego-net analysis <i>(G. Hartmann Schälli, C. Mamas, L. Trisokka, A. J. Daly)</i></p> <p>4: Qualität sozialer Interaktionen von Jugendlichen mit emotionalen Problemen oder Problemen im Umgang mit Peers im Unterricht – Eine Pilotstudie mit der Experience Sampling Method <i>(M. Knickenberg, C. Zurbriggen)</i></p> <p><i>Übergreifende Diskussion (N. Spörer)</i></p>

Programm

Freitag, den 17. September 2021

INKLUSION UND BILDUNG
THEORETISCHE ANSÄTZE UND EMPIRISCHE BEFUNDE



digiGEBF



11:00 - 11:15	Pause (inkl. Pausenexpress; angeboten vom Hochschulsport der Universität Bielefeld)
11:15 - 12:30	Podiumsdiskussion: „Möglichkeiten und Grenzen der Einbeziehung von Schüler*innen mit sonderpädagogischen Förderbedarfen in Schulleistungserhebungen“ (Organisiert von Christine Sälzer, Phillip Neumann und Cornelia Gresch (NELSEN-Netzwerk)) <ul style="list-style-type: none">- Jan-Martin Wiarda (Moderation)- Prof. Dr. Olaf Köller (IPN, Kiel)- Prof. Dr. Markus Gebhardt (Universität Regensburg)- Dr. Martina Diedrich (IfBQ, Hamburg)- Ulrich Sievers (IEA, Hamburg)
12:30 - 13:00	Pause (inkl. Pausenexpress; angeboten vom Hochschulsport der Universität Bielefeld)
13:00 - 14:00	Postersession- (angepasst) <ul style="list-style-type: none">- Gestaltung eines Lehr-Lernsettings für den inklusiven Anfangsunterricht am Beispiel des Digital Storytellings (J. Warmdt, H. Frisch, S. Pohlmann-Rother, C. Ratz)- Inklusionskompetenz und medienpädagogische Kompetenz in der beruflichen Ausbildung von RehabilitandInnen aus Sicht der Lehrenden (D. Gühnmann, I. Zorn)- „Schuldistanz inklusiv begegnen“ – ein Instrument zur Multiprofessionellen Falldiagnostik (P. Dalla-Marta, K. Krauskopf)- Schulkindliche Interpretation von Unterrichtssituationen und gewünschtes Lehrkraftverhalten (J. Schlesier, M.-C. Vierbuchen)- Strategien bei der Interpretation von formativen Verlaufsdaten (J. Jungjohann, M. Schurig, G. Markus)- Unterstützendes Klima und Klassenführung in inklusiven Klassen: Eine perspektivenspezifische und lehrkräftespezifische Analyse (S. Luger, S. Schnepel, M. Wehren-Müller, M. Stöckli, E. Moser Opitz)

Programm

Freitag, den 17. September 2021

INKLUSION UND BILDUNG THEORETISCHE ANSÄTZE UND EMPIRISCHE BEFUNDE



digiGEBF



14:00 - 15:30	Einzelbeiträge 1 1: Der Morgenkreis - ein partizipatives Format im Kita-Alltag? Analyse des Morgenkreises vor dem Hintergrund eines videografischen Forschungsprojekts zur inklusiven Gestaltung des Alltags in Kindertageseinrichtungen (<i>I.-M. Abeck, C. Schmude, A. Jegodtka</i>) 2: Demokratiebildung im Kontext von Inklusion - Partizipationsgestaltung von Lehrpersonen im demokratiepädagogischen Format des Klassenrat in inklusiven Settings (<i>J. Gras</i>) 3: Einstellungen zu Behinderung im Laufe von Freiwilligendiensten – eine quantitative Längsschnittstudie (<i>K. Meyer, A. S. Willems</i>)	Einzelbeiträge 2 (angepasst) 1: Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich Lernen: eine Meta-Analyse (<i>S. Krämer, J. Möller, F. Zimmermann</i>) 2: Eltern-Schule-Kooperation aus Schüler*innensicht - Befunde aus dem Projekt BiFoKi zu den Perspektiven von Schüler*innen mit und ohne Unterstützungsbedarfe (<i>S. Grüter</i>) 3: Alternativen zu Noten und Verbalbeurteilungen als Grundlage der Leistungsdiagnose inklusiv beschulter Kinder? Eine empirische Untersuchung zur Einschätzung und praktischen Umsetzung unter Grundschullehrkräften (<i>H. Zeinz, H. Kopmann, M. Kaul</i>)	Symposium 4: „Inklusion in der Sekundarstufe I in Deutschland“ (<i>Chair: C. Gresch, M. Schmitt, M. Grosche & K. Böhme</i>) 1: Die INSIDE-Längsschnittstudie: Methodische Herangehensweise und Beschreibung der Datengrundlage (<i>M. Schmitt, C. Gresch</i>) 2: Zuweisung schwierigkeitsgestufter Testhefte für die Kompetenztestung in leistungsheterogenen Gruppen (<i>M. Stegenwallner-Schütz, K. Böhme, K. Gehrler, L. Nusser</i>) 3. Kooperation in inklusiven Schulen: Prüfung der revidierten Theorie der kokonstruktiven Kooperation (<i>J. Kluge, J. Schledjewski, M. Grosche</i>) 4. Überfachliche Kompetenzen in inklusiven Klassen: Die Rolle schulischer Rahmenbedingungen und individueller Faktoren bei Schüler*innen der 6. Klassenstufe (<i>C. Gresch, L. Nusser</i>)
15:30 - 15:45	Pause (inkl. Pausenexpress; angeboten vom Hochschulsport der Universität Bielefeld)		
15:45 - 17:15	Einzelbeiträge 3 Dieser Slot wurde aufgrund von Ausfällen mit „Einzelbeiträge 2“ zusammengelegt	Projektwerkstatt: „Partizipative Forschung als Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Beschulung von sonderpädagogisch markierten Schüler:innen im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung“ (<i>Chair: S. Leitner, S. Goeke</i>)	Symposium 5: „Die Rolle individueller und schulischer Rahmenbedingungen bei der Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarfe“ (<i>Chair: A. Kocaj & C. Gresch</i>) 1: Der „Fingerzeig“ der Lehrkraft: Zusammenhänge zwischen Leistungs- und Verhaltensmerkmalen von Schulklassen und dem Vorliegen eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs im Lernen (<i>R. Kößmann, C. Gresch, J. Kölm</i>)

Programm

Freitag, den 17. September 2021

INKLUSION UND BILDUNG
THEORETISCHE ANSÄTZE UND EMPIRISCHE BEFUNDE



			<p>Fortsetzung Symposium 5: „Die Rolle individueller und schulischer Rahmenbedingungen bei der Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarfe“ <i>(Chair: A. Kocaj & C. Gresch)</i></p> <p>2: Wer zuerst kommt mahlt zuerst? – Relative Alterseffekte in der Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarfe <i>(F. Westermaier, J. Goldan)</i></p> <p>3: Der eingeschätzte Umfang an Förderbedarf bei Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf – Möglichkeiten der Erfassung über Lehrkräfte und Erklärungspotenziale für Unterschiede in schulischen Kompetenzen zwischen Förderschulen und allgemeinen Schulen <i>(A. Kocaj, C. Gresch, J. Kölm, L. Külker, P. Kohrt, C. Schnitzler)</i></p> <p>4: Entwicklung der Lesekompetenz von Schüler*innen mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Schwerpunkt Lernen in inklusiven Schulen der Sekundarstufe I <i>(A. Weber, P. Neumann, B. Lütje-Klose, J. Gorges, E. Wild, S. Grüter, J. Goldan)</i></p>
17:15 - 17:30	Bekanntgabe des Posterpreises (Waxmann Verlag) und Abschluss		

Büchertisch des Waxmann Verlags: <https://www.waxmann.com/waxmann-buecher/digigebf-inkl-bildung/>

Tagungsteam: Cornelia Gresch (Humboldt-Universität zu Berlin), Aleksander Kocaj und Petra Stanat (Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen an der Humboldt-Universität zu Berlin), Janka Goldan, Birgit Lütje-Klose und Phillip Neumann (Universität Bielefeld).

Stand: 16.09.2021